



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Gebett und Hertz-Erhebung nach der H. Communion.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)

✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠
 Gebett und Herz- Erhebung
 nach der H. Communion.

G JESU! O mein Gott und
 Allerhöchster / mein Erschaffer
 und Gürtigster Heyland / was ist diß für
 ein Wunder! wie! daß ich jez / in dem
 Schooß meiner Seelen warhafftig ge-
 genwertig habe / denselben der von aller
 Ewigkeit im Schooß des himmlischen
 Vatters seinen Sitz hat! daß ich jez in
 meinem Leib habe denselben / welchen die
 Glorwürdige Jungfraw Maria / in ih-
 rem allerkenschesten Leib getragen hat!
 daß auch das so liebeiche Herz Jesu /
 darauff der geliebter Jünger geruhet /
 das auch am Creuz mit einem Speer
 für mich ist durchstochen worden / jez in
 mir und nechst bey meinem Herzen sey!
 daß die Allerheiligste Seel Jesu Christi
 jez in meiner Seelen lebe! ja / daß die
 Gottheit und ganze heiligste Dreyfal-
 tigkeit / und alles was in der höchsten
 Göttlichen Majestät wunderbahr zu
 finden

finden ist / jegund in mir elenden und
 gang unwürdigen und sündigen Men-
 schen sich befinde! O Gott was ein gro-
 ße Erbarmung und Guad ist diese!
 Ach was soll ich thun oder sagen in Be-
 trachtung so wunderlichen und grosser
 Ding! Mein allergütigster Herz Jesu
 ich falle vor deiner Majestät nider auf
 allen Kräfften meiner Seelen und mei-
 nes Leibs / und bette dich abn mit höchster
 Demuht / bitte auch / daß alle Creaturen
 des Himmels und der Erden mit mir
 niderfallen und deine Majestät samst
 mir anbetten / und für mich und mit mir
 dancksagen. Aber mein Gott und Herz
 was ein grosser Frevelmuth ist der mei-
 nig / daß ich den Heilig aller Heiligen / in
 ein also unreines Ort / und mit also ge-
 ringer Lieb und Vorbereitung hab emp-
 fangen; Ach! verzeyhe es mir mein Güt-
 tigster Heyland / und verzeyhe mir auch
 all meine Sünden und Undanckbarkei-
 ten / welche ich jemahlen begangen hab

O mein Allersüßter / mein höchst ge-
 wünschter / mein Herz allerliebster Jesu

Da

Du einzig auß hundert tausenden Auß-
erwählter / du über alles Gestehtet mei-
nes Herzens und meiner Seelen! D
du mein Allerhöchster und Allergetre-
wester Herz und Freund / mein einzig-
ger Schatz / meine höchste Freud / mein
bester Trost / meine Lieb und einzige
Hoffnung. Mein Jesu! was soll ich
von deiner so grosser Gütigkeit geden-
cken? was soll ich dir zu lieb thun / der
du also grosse und wunderbare Ding
für mich thuest? wie soll ich doch deiner
Majestät danken? Ach mein liebster
Herz / ich opffere dir alle Ehr Lob und
Glory / welche von alle Ewigkeit her / und
hinführo bis in alle Ewigkeit deiner
Majestät widerfahren werden von dei-
nem Himmlischen Vater / von deinem
heiligen Geist / von deiner Glorwür-
digsten Mutter / von deinen heiligen En-
gelen und Außerwehlten / und von allen
heiligen Seelen / welche dich jemahl in
der H. Communion empfangen haben.
O mein liebster Gott und Heiland ich
bitte / daß alles / was in meinem Vermö-
gen

gen

gen in deine Lieb und Glory verändert
werde. O Himlischer Vater / O heiliger
Geist // O heilige Mutter Jesu / O
thr Engel / und alle Heiligen Jesu / lob
bet und dancket meinem Herren Jesu /
für mich elenden Sünder.

O mein Gütigster Jesu / du hast
mit höchster Lieb und ganz dich mir ge
geben / in derselben Lieb geb ich mich gleich
cher Weiß ganz deiner Majestät ; ich über
bergebe dir meine Leib / meine Seel / mein
Leben und Sterben / meine Gedanken
Wort und Werck / und alles was mich
angehet / und übergebe mich also ganz
damit deine Majestät zeitlich und ewig
lich mit mir handle nach deinem Wohl
gefallen / und zu deiner höchster Ehr. O
mein Gott und Herr / mit deiner All
mächtiger Hand reiße mich von mir
selbsten ab / und von allem / daß in mir
mit deinem Göttlichen Willen nit übere
einstimmet / auff daß ich ganz und
mahlen dein sey. Vertilge in mir mein
eigne Lieb / meinen eignen Willen / mein
ne stinckende Hoffart / und meine übrige
ge Laster

ge Laster und böse Neigungen; und
hingegen bestetige in meiner Seelen
das Reich deiner reinster Lieb / deiner
Glory/und deines Göttlichen Willens/
damit ich hinführo dich auß ganzem
Herzen liebe/und nichts liebe als allein
in dir und deinenthalben/ daß auch mei-
ne einzige und höchste Freud sey / dei-
nen Willen zu thun und deine Ehr und
Glory allenthalben und bey allen Men-
schen zu beforderen. O mein Jesu/
schaffe/daß deine Demuth / deine Lieb
und Sanfftmuth/deine Zucht und Ge-
dult/dein Behorsam / Keuschheit / und
alle deine übrige Tugenden in mir re-
giren/ bekleyde mich mit deinem Geist
und deinen Neigungen/damit ich hin-
führo nach deinem Geist und deiner
Neigung mein Leben anstelle. Letzlich
vernichtige alles was deiner Majestät
in mir zuwider oder mißfällig ist/bestet-
tige/liebe / und glorificire dich in mir
nach deinem Göttlichen Wohlgefallen.

O mein Jesu / ich opffere dir auch
alle Personen / für welche ich zu betten
verbun-

verbunden bin/oder welche meinem Gebett sich anbefohlen haben/sonderlich die M. und N. Vernichtige in ihnen alles was dir mißfällig ist/erfülle sie mit deinem Geist/und verliche ihnen alles/was ich für mich selbst begehrt habe.

Hastu auch einen Indulgenz = Pfennig oder Bildlein und denen nechst Canonizirten Heiligen/so vergisse nit nach deiner Communion drey Vatter unser und Englische Grüß / oder sonst nach deiner Andacht etwas für eine Seel des Fegfews zu betten / weilen du durch Krafft der Indulgenz eine Seel auß dem Fegfewr kauft erlösen.

Gebett nach der Heiligen Communion zu Maria der Jungfräwlichen Mutter Gottes.

Du Unsere sonderbahre Mutter Herrscherin und Fürsprecherin der Königin der Engel und der Menschen Du du nechst Gott unsere Zuflucht / unsere Stärke und unsere Hoffnung bitte stehe mir jegunder bey/helff mir deinen Allerliebsten Sohn mit dem Amen

Simeon in meine Armen zu nehmen/
und mit inbrünstiger Lieb zu umbfan-
gen; ihme auch auß ganzem Herzen zu
danken/der anjese sich gewürdiget hat
in mein Herz zu kommen.

Ach hette ich nun O Glorwürdigste
Mutter/dein Herz diesen meinen Gott
und Heyland damit zu lieben/ und die
Armen deiner allertieffster Demuth dei-
nen und meinen Allerliebsten JESUM
zu meinem ewigen Vortheil zu umbfan-
gen/den ich jes warhafftig in meinen
Leib empfangen hab.

O du milte Fürsprecherin der armen
Sünder/du Freud der Gerechten / ich
bitte dich durch aller Engel und Heilig-
en Lieb/ja durch selbtge Lieb/ welche du
selbsten zu der einiger und Gebenedeyten
Frucht deines Leibs getragen hast / du
wollest deine Augen / sambt den Ohren
deiner Erbarmung zu mir neygen/mein
grosses und vielfaltiges Elend / welches
zu dir schreiet / und deine Mütterliche
Hülff begehret anzuschawen und anzu-
hören. O Maria/ O Jungfrau / O
Mutter!

O

Sith

Sie nun ist in mir unwürdigen dein
 liebster Sohn den du gebähret und ge-
 zeuget hast; denselben opffere ich deinem
 mütterlichen Herzen; Nim diesen un-
 endlich: n Schatz abn / zur Dancksagung
 für alle deine mir erwiesene Gutthaten.

Nim ihn abn zur Gnugthuung und
 Erstattung aller guten Wercken / welche
 ich auß Nachlässigkeit unterlassen / und
 zur Verfohmung aller Ubelthaten / wel-
 che ich leider gewirckt hab / Nim ihn abn
 für alle Versaumnuß und kalte Jarläß-
 sizkeit / welche ich in deinem Dienst be-
 gangen hab.

Nim ihn abn zur ewiger Vermeh-
 rung deiner Glory / und Vertröstung
 deiner Seelen / zwar seind die Hände
 meiner Anmühungen gar unsauber / ja
 doch ist die Gab allermassen rein / ja sie ist
 die Keinigkeit selbst.

So nim dan abn / O Jungfräwliche
 Mutter selbigen / der von Ewigkeit dich
 erwöhlet / und vor allen anderen Men-
 schen dich zu einer Mutter auß erwöhlet
 und erhöhet hat.

Nim

Nimm an denselben der vor allen Sünden dich behütet/ und mit allen Gnaden und himmlischen Gaben dich erfüllet hat/den du vom heiligen Geist empfangen / und ohne einig verletzung deiner Jungfräwlicher Keinigkeit gebähret/den du gefeuget/deme du auch mit eigenen Händen gedienet hast.

Nimm ahn deinen allerwerthste Sohn den du im Tempel auffgeopfert / und nach Egypten geführet hast / der dir immerzu ein so getreuer Freund/ein so gehorsamer Sohn / und in allen deinen Schmerzen und Beschwärmussen ein so getreuer geferd ist gewesen / der dich auch in seiner Urstand und Himmelfart/und durch übersendung des Heiligen Geistes getröstet hat/ und in alle Ewigkeit trösten wird.

Nimm ahn O Mutter deinen Sohn / der dich zu einer Lehr. Meisterin der Kirchen Gottes und Trösterin der Christo. Glaubigē hat hinderlassen/der dich auch hernacher ohne Schmerzen von dieser Welt abgefodert und über alle Chör
 H ij der

der Engel und Außerwähltesten erhöhet /
 und sambt dem Vatter und Heiligen
 Geist/dich mit ewiger Herzlichkeit ge-
 krönet hat.

Endlich nim ahn deinen Gott und
 Herren/der dich O Gottes Mutter uns
 zur Fürsprecherin / zur Lehr- Meysterin
 und Vorbitterin gegeben hat / und mit
 ihme nim ahn alle meine Anmühungen
 und Begierden / alle meine Wort und
 Werck; dan dir O getrewe Zuflucht der
 Sünder ergebe ich und opffere mich
 ganz und zunahlen; schaffe O Mutter
 der Barmherzigkeit / daß in mir und
 in uns allen lebe die
 reine und wahrhafftige Lieb Jesu Christi
 der mein einziger Schatz / mein
 höchstes Gut und mein al-
 les ist. Amen.

✠ (O) ✠

Gebett